



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/GV/02/2022) vom 29.03.2022**

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Christine Nebendahl

1. stellv. Bürgermeister

Herr Jürgen Cordts

2. stellv. Bürgermeister

Herr Wolfgang Mainz

Bürgermeister

Herr Peter A. Kokocinski

1. stellv. Bürgermeister

Herr Peter Ehlers

2. stellv. Bürgermeister

Herr Ralf-Dieter Schletze

Mitglieder

Frau Kathrin Heintz

Herr Stefan Hirt

Herr Rainer Kruse

Herr Arnold Lühr

Herr Christian Lücken

Herr Klaus Stelck

Frau Kerstin Thomsen

Herr Bengt Wagner

von der Verwaltung

Herr Torsten Jeß

Herr Jörg Matthies

Bauhofleitung

Werkleitung OEB

Gäste

Herr Bernd Carstensen

Seniorenbeiratsvorsitzender

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Herr Horst Bünning

Herr Felix Franke

Herr Wolfgang Mertineit

Herr Dieter Schimmer

Herr Stefan Schwab

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:51 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Osterwisch 2, "Ferienpark Holm,
Veranstaltungsraum"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.02.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters zur Situation der Geflüchteten aus der Ukraine im Gemeindegebiet
7. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie spricht den Krieg in der Ukraine an und erklärt, dass die Gemeindevertretung um die Opfer trauert und in Gedanken bei den Menschen im Kriegsgebiet und bei den Geflüchteten ist. Sie dankt im Namen der Gemeindevertretung allen, die in dieser Krise helfen.

Im Anschluss daran stellt sie fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 13 anwesenden Gemeindevertreter*innen gegeben ist. Die übrigen Gemeindevertreter*innen sind entschuldigt.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)**

Herr Bürgermeister Kokocinski weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt „Ausschreibung eines Innenstadtmanagements und weiteres Vorgehen im Innenstadtprogramm“ nur vorsorglich auf die Tagesordnung gesetzt worden ist. Eine abschließende Entscheidung im Ortsentwicklungs- und Planungsausschuss sei erfolgt, so dass dieser Tagesordnungspunkt heute entbehrlich sei.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl ergänzt, dass man stattdessen übereingekommen sei, als neuen Tagesordnungspunkt 6 einen Bericht des Bürgermeisters über die Flüchtlingssituation vorzusehen, den dieser vorbereitet habe.

Der Bürgermeister weist außerdem darauf hin, dass er eine Anfrage der CDU-Fraktion unter dem Tagesordnungspunkt 7 gemeinsam mit dem Bauhofleiter Herrn Jeß beantworten werde.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungsanträge werden nicht vorgetragen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 8-11 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.02.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Die Vorsitzende gibt die Beschlüsse in der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt. Dies waren die Zustimmung zu den vorgelegten Wirtschaftsplänen für das Haushaltsjahr 2022 der Schönberger Einrichtungen freier Träger unter bestimmten Auflagen und die Zustimmung zu einer Sanierung des Kita-Gebäudes in der Strandstraße.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters zur Situation der Geflüchteten aus der Ukraine im Gemeindegebiet

Herr Bürgermeister Kokocinski berichtet über die aktuelle Flüchtlingssituation. Der Kreis Plön habe auf Vermittlung der Gemeinde Schönberg die Jugendherberge hier im Ort angemietet, von wo aus die Geflüchteten nach dem Einwohnerschlüssel auf den gesamten Kreis Plön verteilt werden. Es sei aber zu berücksichtigen, dass sicherlich nicht alle geflüchteten Personen bereits registriert sind, weil die Ukrainer sich mit einem Touristenvisum grundsätzlich drei Monate frei in der Bundesrepublik bewegen können. Mit Stand heute sind im Amt Probstei etwa 170 Personen registriert und untergebracht, davon in Schönberg 60 Personen. Im Jugendhof Kalifornien, den das Amt als Sammelunterkunft angemietet habe, sind es 25 Personen. Offiziell zugewiesen sind dem Amt Probstei allerdings nur etwa 25-30 Personen. Er zieht den Vergleich zu anderen Kommunen im Kreisgebiet und betont, dass hier daher im Vergleich zu anderen eine besondere Lage vorliegt.

Sehr viele Ukrainer sind in privaten Unterkünften untergekommen. Das Amt Probstei schließt mit diesen Unternehmern, wenn gewünscht, Unterbringungsvereinbarungen ab und zahlt

eine Aufwandsentschädigung. Nach Einschätzung des Amtes ist davon auszugehen, dass weitere Unterkünfte benötigt werden.

Mehr als die Hälfte der Geflüchteten sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die von ihren Müttern und / oder Großmüttern begleitet werden. Männer im Alter ab 18 Jahren sind nur sehr wenig darunter.

Eine Versorgung mit KiTa-Plätzen ist aktuell nicht möglich, da alle Plätze belegt sind, Anmeldungen werden entgegen genommen. Ab 01.08.2022 können einige über Dreijährige einen Platz angeboten bekommen, in der Altersgruppe der unter Dreijährigen fehlen ohnehin Plätze.

Die Schulen nehmen schulpflichtige Kinder nach erfolgter Anmeldung bereits auf.

An dieser Stelle sei hervorzuheben, dass die Hilfsbereitschaft, Geflüchtete aufzunehmen und Geld zu spenden, sehr groß ist. Es gebe auch viele Initiativen, die Sachspenden sammeln. An dieser Stelle spricht er seinen Dank aus an all diese vielen helfenden Hände. Er verweist außerdem auf eine Benefizveranstaltung, die für Ostersonntag geplant ist, und mit der die Solidarität mit der Ukraine bekundet werden soll. Mit einer großen Spendenaktion wollen die Geschäftsleute rund um den Holmer Marktplatz den Geflüchteten helfen. Initiatoren sind Marina Falkenberg und Anke Wilkens. Die Veranstaltung ist von 10:00 bis 18:00 Uhr am 16. April terminiert und auch die Bürgervorsteherin und er werden für diese Veranstaltung werben und natürlich vor Ort sein.

Abschließend spricht er auch seinen Dank an die Amtsverwaltung aus, deren Mitarbeiter*innen sehr engagiert dazu beitragen, dass schnell und pragmatisch zielgerichtete Hilfe geleistet werden kann.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl hebt ihrerseits die geplante Benefizveranstaltung hervor. Viele Menschen wollen die Möglichkeit bekommen, ihre Solidarität zu zeigen. Insofern gilt ihr Dank Frau Wilkens und Frau Falkenberg für dieses besondere Engagement. Insgesamt sei die Situation für alle eine große Herausforderung. Dies gelte auch ganz besonders für den Bildungsanspruch der geflüchteten Kinder, insbesondere auch im Kita-Bereich.

Herr Gemeindevertreter Mainz begrüßt dieses Engagement für die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. Er erinnert daran, dass es aber auch weitere Kriegsgebiete gebe. Insofern müsse man auch an diese Personen denken.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erklärt, dass man diese Anregung für die Zukunft gerne mitnehme. Bei der geplanten Veranstaltung an Ostern handele es sich aber um eine private Initiative.

TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

7.1

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl verweist auf den Jahresempfang der Gemeinde Schönberg am 20. April um 19:00 Uhr. Dort werde auch der Bürgerpreis der Gemeinde vergeben. Sie wünscht sich eine rege Beteiligung der Gemeindevertreter*innen.

7.2

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl teilt mit, dass aufgrund der gelockerten Corona Maßnahmen die Ausschüsse wieder im Sitzungssaal im Rathaus tagen, während die Gemeindevertretung weiterhin bis auf weiteres im Holm stattfindet. Für den Fall, dass bei Ausschuss-

sitzungen eine große Bürgerbeteiligung zu erwarten ist, werden allerdings auch diese Sitzungen für den Holm terminiert werden.

7.3

Herr Bürgermeister Kokocinski nimmt Bezug auf den Fragenkatalog der CDU-Fraktion. Die Fragen werden verlesen und stehen zur Einsichtnahme im System unter TOP 7 zur Verfügung.

Zu Frage 1 erläutert Herr Jeß, dass Stand Freitag der Ortskern Schönberg komplett auf LED Leuchten umgerüstet ist. Man habe alle bis auf einen Schaltschrank scharf gestaltet. Allerdings sind noch technische Klärungen erforderlich für einige Straßenzüge. Er erläutert dies kurz.

Man habe die weitere Reihenfolge festgelegt; jetzt sei man in den Strandbereichen tätig und werde vermutlich im April durch sein. Die Leuchtmittel fahren nachts runter auf 50 %. Dies sei eine Vorgabe aus der Förderrichtlinie.

Zu Frage 2 erklärt er, dass es in diesem Bereich noch technische Probleme gebe, was die Ausleuchtung angeht. Er erläutert dies kurz. Man sei aber dabei, mit dem Werk gemeinsam eine Lösung zu finden.

Zu Frage 3 erinnert Herr Bürgermeister Kokocinski an die Beschlusslage. Diese sei bisher nur im Bereich des Rathauses umgesetzt. Das Amt werde sich jetzt um die vollständige Umsetzung kümmern und entschuldigt sich für die verzögerte Abarbeitung.

Zu Frage 4 erläutert Herr Jeß, dass es sich laut B-Plan um einen Knick und einen öffentlichen Grünstreifen handelt. Der Knick sei nach fachmännischen Gesichtspunkten unter Beachtung aller Vorschriften unter Beteiligung der Gärtner des Bauhofes und eines Fachbetriebes auf den Stock gesetzt worden.

Herr Gemeindevertreter Ehlers bedankt sich für die Beantwortung der Fragen.

7.4

Herr Bürgermeister Kokocinski spricht die Beleuchtung im Bereich Kalifornien an. Hier werde demnächst eine Probeleuchte aufgestellt. Weitere Informationen hierzu werden folgen.

7.5

Frau Gemeindevertreterin Heintz erkundigt sich nach dem Sachstand in der Straße Damm. Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert, dass das Ordnungsamt zuständig ist und regelmäßig die Anlieger*innen anschreibe. Er werde hier noch einmal nachhaken.

7.6

Herr Bürgermeister Kokocinski informiert schließlich über eine gemeinsame Veranstaltung des Seniorenbeirats mit der Feuerwehr.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl schließt die öffentliche Sitzung um 19:43 Uhr.

Gez.	Gez.	Gesehen:	Gesehen:
Christine Nebendahl	Angela Grulich	Gez.	Gez.
- Bürgervorsteherin -	- Protokollführerin -	Peter A. Kokocinski	Sönke Körber
		- Bürgermeister -	- Amtsdirektor -